

Die Cochrane Library – wichtige Quelle evidenzbasierter Informationen

Die Cochrane Library erschließt die Arbeit eines internationalen Wissenschaftler-Netzwerks. Zum effektiven Umgang mit der Datenbank bietet die Ärztekammer Nordrhein jetzt erstmals eine Fortbildung an.

von Jörg Meerpohl und Gerd Antes

Der rasche Zuwachs an klinischen Studien und entsprechenden Fachartikeln ist kaum zu überschauen. Systematische Übersichtsarbeiten bieten Ärztinnen und Ärzten eine wissenschaftlich fundierte Informationsgrundlage, um den aktuellen Stand der klinischen Forschung in kurzer Zeit objektiv beurteilen zu können. Sie werden dem Anspruch der evidenzbasierten Medizin gerecht und können eine wesentliche Erleichterung bei täglichen Therapieentscheidungen bedeuten.

Netzwerk Cochrane Collaboration

Die Cochrane Collaboration, 1993 gegründet und nach dem britischen Epidemiologen Sir Archibald Cochrane benannt, ist ein internationales Netzwerk von Medizinerinnen und Wissenschaftlern. Mitarbeiter der Cochrane Collaboration erstellen systematische Übersichtsarbeiten (Cochrane Reviews), die in einer eigenen Datenbank, der Cochrane Library, zur Verfügung stehen. Die Cochrane Library, herausgegeben von Wiley InterScience, erscheint vierteljährlich als CD-ROM sowie online im Internet (www.thecochranelibrary.com).



Die Cochrane Library – für nordrheinische Ärztinnen und Ärzte kostenlos erreichbar über www.aekno.de/cochrane.

ry.com). Aktuell beinhaltet die Cochrane Library mehr als 3.600 Cochrane Reviews zu verschiedenen Interventionen aus allen Fachbereichen der Medizin.

Die Erstellung von Cochrane Reviews folgt strengen methodischen und qualitativen Anforderungen. Aus diesem Grunde werden Cochrane Reviews häufig auch als der Goldstandard unter den systematischen Übersichtsarbeiten bezeichnet. Der eigentlichen Review-Erstellung geht die Publikation eines Protokolls voraus. Anhand elaborierter Suchstrategien werden dann für die entsprechende Fragestellung relevante Studien gesucht und ihre Qualität sowie Fehleranfälligkeit bewertet (critical appraisal). Die Cochrane Reviews bieten eine tabellarische Übersicht über die eingeschlossenen Studien, Informationen zu deren Qualität und zeigen gegebenenfalls vorhandene Unterschiede zwischen den einzelnen Studien auf. Sofern gerechtfertigt, wird eine statistische Zusammenfassung (Meta-Analyse) der Einzelergebnisse für verschiedene Endpunkte erarbeitet.

Weitere Datenbanken

Neben den eigentlichen Cochrane Reviews enthält die Cochrane Library noch weitere Datenbanken. Besonders hervorzuheben ist hier die Datenbank „Other reviews“ mit strukturierten Zusammenfassungen sonstiger Übersichtsarbeiten, beispielsweise aus Fachzeitschriften, und die Datenbank „Clinical Trials“, die derzeit umfassendste Zusammenstellung randomisierter klinischer Studien (RCTs). Somit ist die Cochrane Library eine unschätzbare Bereicherung für alle Ärztinnen und Ärzte, Wissenschaftler sowie andere Berufsgruppen in der Gesundheitsversorgung, die ihre Entscheidungen evidenzbasiert treffen wollen. Speziell für Methodiker und Gesundheitswissenschaftler bietet die Cochrane Library mit ihren Datenbanken „Methods Studies“, „Technology Assessments“ und „Economic Evaluations“ einen wertvollen Fundus an Informationen.

Die Ärztekammer Nordrhein stellt ihren Mitgliedern seit dem Frühjahr 2008 ei-

Evidenzbasierte Medizin und Cochrane Library

Am Mittwoch, 1. April 2009 veranstaltet die Ärztekammer Nordrhein von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Fortbildung zur Cochrane Library. Referenten sind der Direktor des Deutschen Cochrane Zentrums, Dr. rer. nat. Gerd Antes, und Dr. Jörg Meerpohl vom Cochrane Zentrum. Die Vortragssprache ist Deutsch. Die Inhalte der Datenbank sind in Englisch verfasst.

Programm:

- Einführung in die Prinzipien der Evidenzbasierten Medizin
- Die Rolle der Cochrane Library und anderer Quellen für die neutrale Information des Arztes
- Demonstration und geführte Übung
- Freies Üben an eigenen Fragestellungen

Die Veranstaltung findet im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf statt. Der Workshop ist gebührenfrei und mit 4 Punkten anerkannt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Interessenten wenden sich an Anja Klaaßen, Tel.: 02 11/43 02-13 68, E-Mail: anja.klaassen@aekno.de.

nen kostenlosen Zugang zur Cochrane Library zur Verfügung. Über die Internetseite der Ärztekammer Nordrhein (www.aekno.de/cochrane) kann mittels Arztnummer und Einheitlicher Fortbildungsnummer (EFN) auf die aktuelle Version der Cochrane Library zugegriffen werden.

Um den Nutzen und die Vorteile dieses Angebots darzustellen, werden die Autoren dieses Artikels am Mittwoch, 1. April 2009 im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf einen Vortrag und Workshop über die Cochrane Library halten (siehe Kasten oben). Neben einer Darstellung der Datenbankinhalte und dem Umgang mit der Cochrane Library werden allgemeine Aspekte und Probleme im Zusammenhang mit Wissenstransfer sowie entsprechende Lösungsansätze diskutiert.

Dr. med. Jörg Meerpohl ist Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin und Mitarbeiter des Deutschen Cochrane Zentrums an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg.
Dr. rer. nat. Gerd Antes ist Direktor des Deutschen Cochrane Zentrums.